

BEAT JUNKER

GESCHICHTE
DES KANTONS BERN
SEIT 1798

BAND III

TRADITION
UND
AUFBRUCH
1881-1995

UNTER DEM PATRONAT DES
REGIERUNGS RATES

HERAUSGEGEBEN VOM
HISTORISCHEN VEREIN DES KANTONS BERN

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	9
Vorwort des Verfassers	10

ERSTER TEIL: ZAGHAFTER WANDEL AM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS

7. Kapitel

<i>Die Ausgangslage.</i>	13
1. Die politischen Parteien	13
2. Bevölkerung und Wirtschaft	19
3. Glaubensleben und Schule	26

II. Kapitel

<i>Bewahrung und Erneuerung in Konflikten zu Stadt und Land...</i>	31
1. Ulrich Dürrenmatt und die Gründung der Volkspartei	31
2. Politische und bauliche Änderungen in der Stadt Bern	36
3. Der Kampf um den Christoffelturm	39
4. Die Erweiterung der Stadt Bern um die Jahrhundert- wende.	42

III. Kapitel

<i>Der mühsame Weg zu einer neuen Kantonsverfassung.</i>	46
1. Ablenkungsversuche der Radikalen während der Staatskrise.	46
2. Der Revisionsversuch von 1883/85 scheidet	48
3. Der Kompromiss von 1893 als Ausweg	52
4. Ein Nachspiel: Der Übergang zur Volkswahl des Regierungsrates 1906.	61

<i>IV. Kapitel</i>	
<i>Die Anfänge der Arbeiterbewegung im Kanton Bern.</i>	66
1. Die Ablösung der Arbeiter von den Radikalen.	66
2. Partei und Führer der Berner Sozialdemokraten.	71
3. Der Käfigturmkrawall von 1893.	75

<i>V. Kapitel</i>	
<i>Kultur und Bildung.</i>	80
1. Bern verliert den Kampf um das Landesmuseum	80
2. Das Jubiläum von 1891.	83
3. Der Kampf um die höhere Bildung im Kanton Bern	88
4. Das internationale Bern.	91

ZWEITER TEIL: AUFBRUCH ZU NEUEM
UM DIE JAHRHUNDERTWENDE

<i>I. Kapitel</i>	
<i>Der Staat Bern und der Verkehr.</i>	97
1. Der Bau der Lötschbergbahn	97
2. Die Einführung der mitteleuropäischen Zeit	106
3. Der Verkehr auf den Strassen	108
4. Die Fremdenindustrie.	in
5. Der Kanton Bern und die Elektrizität	115

<i>II. Kapitel</i>	
<i>Bern und die Ausländer.</i>	124
1. Studentinnen und Ausländer an der Universität	124
2. Bern und die Deutschen.	126
3. Die Furcht vor einer Germanisierung im Jura	130

<i>III. Kapitel</i>	
<i>Der Appell an heimische Werte.</i>	134
1. Heimatschutz	134
2. Die Landesausstellung von 1914.	138

3. Bern und die Welschschweizer.	144
4. Umstrittene Lehrerbildung	147

DRITTER TEIL: POLITISCHER UMBRUCH NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG

I. Kapitel

<i>Arbeiterschaft und Landesstreik</i>	155
1. Die Berner Sozialdemokraten	155
2. Lenin in Bern und die Konferenzen von Zimmerwald und Kiental	159
3. Der Landesstreik	162
4. Die Grippewelle.	169

II. Kapitel

<i>Umsturz der herkömmlichen Parteienordnung</i>	171
1. Eingemeindungen	171
2. Die Gründung der Bauern-, Gewerbe- und Bürger- partei (BGB).	174
3. Der Grossrats-Proporz.	183
4. Wahlen der Zwischenkriegszeit	187

III. Kapitel

<i>Erneuerung und Beharren</i>	194
1. Die Jungbauern	194
2. Die Schweizer Heimatwehr und andere Bewegungen.	199
3. Bern während des Zweiten Weltkrieges.	203

IV. Kapitel

<i>Der lange Weg zum Frauenstimmrecht</i>	207
---	-----

VIERTER TEIL: KRISEN DER KANTONALEN POLITIK IM SPÄTEREN 20. JAHRHUNDERT

I. Kapitel

<i>Die Trennung des Nordjuras vom Kanton Bern</i>	213
1. Von der «Affäre Moeckli» zum Jura-Statut von 1950	213
2. Das Ringen um den Stimmbürger bis zum Plebiszit von 1959	218
3. In der Sackgasse von Gewalt und Konfrontation	221
4. Die «Kaskade» der Volksabstimmungen	228

II. Kapitel

<i>Die «Finanzaffäre» und ihr Umfeld</i>	234
1. Regierung und Opposition im Kanton Bern	234
2. Rudolf Hafners Enthüllungen	237
3. Die kantonalen Wahlen von 1986 und ihre Folgen	241

III. Kapitel

<i>Abschluss und Ausblick</i>	245
1. Der Kantonswechsel des Laufentals	245
2. Die Verfassungsrevision von 1993	246

<i>Bildteil</i>	251
---------------------------	-----

ANHANG

<i>Anmerkungen</i>	297
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	302
<i>Erläuterungen zu den Abbildungen</i>	313
<i>Personen- und Ortsregister</i>	360